



## MEDIENMITTEILUNG

Chur, 16. Dezember 2019

# Besiegelt – Darmkrebsvorsorge Graubünden kurz vor dem Start

**Das Programm Darmkrebsvorsorge Graubünden ist formell besiegelt und startet im Januar 2020. Die Krebsliga Graubünden hat die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt abgeschlossen und übernimmt die Programmleitung.**

Das Programm Darmkrebsvorsorge Graubünden steht ab Januar 2020 für die Bevölkerung des Kantons Graubündens bereit und ist in der Form das Erste in der deutschsprachigen Schweiz. Christoph Kurze, Geschäftsführer Krebsliga Graubünden: «Die Entwicklungsarbeit, die wir in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt geleistet haben, war intensiv und anspruchsvoll und ich freue mich, dass wir jetzt starten können».

Für die Besiegelung waren Christoph Kurze, Geschäftsführer Krebsliga GR, Dr. sc. techn. Rudolf Leuthold, Leiter Gesundheitsamt/Kanton GR, Dr. med. Daniel Beer, Präsident Krebsliga Graubünden, und Peter Peyer, Regierungsrat, Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit/Kanton GR, in der Geschäftsstelle der Krebsliga am Ottoplatz in Chur zugegen.

### **Vorbeugen und früh erkennen**

Darmkrebsvorsorge Graubünden bietet der Bündner Bevölkerung ein effizientes Programm für die Früherkennung von Darmkrebs. «Frühzeitig erkannt sind die Chancen auf Heilung bei Darmkrebs gut, deshalb ist Vorsorge enorm wichtig», betont Christoph Kurze. Das Darmkrebs-Vorsorgeprogramm richtet sich an Frauen und Männer zwischen 50 und 69 Jahren mit Erstwohnsitz im Kanton Graubünden. Für die Vorsorge gibt es zwei Methoden: Den Blut-im-Stuhl-Test (FIT) oder die Darmspiegelung (Koloskopie). Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen den Methoden frei wählen. Die Teilnahme ist freiwillig, franchisebefreit und die Kosten werden bis auf den Selbstbehalt von den Krankenkassen übernommen.

### **Anspruchsvolle Entwicklungsarbeit**

Die Entwicklung des Programms Darmkrebsvorsorge Graubünden hat rund eineinhalb Jahre gedauert. Die Aufbauarbeiten umfassten den Aufbau des Programmleitzentrums inkl. Rekrutierung von Mitarbeitenden, das Sicherstellen der Schnittstellen zur vorgegebenen Qualitätsmanagement-Software, die Softwareimplementierung und die Schulung der Leistungserbringer wie Hausärztinnen/Hausärzte, Gastroenerologinnen/Gastroenterologen, andere Fachärztinnen/Fachärzte und Apotheken, die Prozessentwicklung mit dem Labor für die Testauswertungen sowie die Erarbeitung und Umsetzung der Kommunikationsmassnahmen.

**Kontakt:** Christoph Kurze, Geschäftsführer Krebsliga Graubünden  
[christoph.kurze@krebssliga-gr.ch](mailto:christoph.kurze@krebssliga-gr.ch), 081 300 50 99, Ottoplatz 1, 7001 Chur

**Foto:** Im Anhang, Quelle: Krebsliga Graubünden

**Bildlegende v. l. n. r.:** Dr. sc. techn. Rudolf Leuthold, Leiter Gesundheitsamt/Kanton GR,  
Dr. med. Daniel Beer, Präsident Krebsliga GR,  
Peter Peyer, Regierungsrat, Vorsteher des Departements für Justiz,  
Sicherheit und Gesundheit/Kanton GR